

## Tagungsbeiträge:

bei Anmeldung bis 18.10.2019  
Mitglieder / Nicht-Mitglieder: 55 € / 85 €  
später + Tageskasse: 65 € / 95 €

Teamassistentinnen:  
bei Anmeldung bis 18.10.2019  
Mitglieder / Nicht-Mitglieder: 35 € / 50 €  
später + Tageskasse: 45 € / 60 €

Mittagessen und Getränke sind im Beitrag  
enthalten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Fortbildungspunkte bei der Landes-  
Psychotherapeutenkammer Hessen sind beantragt.

## Anmeldung:

online unter:  
[www.erziehungsberatung-hessen.de](http://www.erziehungsberatung-hessen.de)

Die Anmeldung gilt nach Eingang des  
Tagungsbeitrags als vollständig.  
Die Zuordnung der Teilnehmer zu den  
Arbeitsgruppen erfolgt erst nach Zahlungseingang.

Konto:  
LAG Hessen  
Postbank Frankfurt  
IBAN: DE87500100600001033605  
BIC: PBNKDEFF

## Kontakt:

Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung  
in Hessen e.V.  
Alt-Preungesheim 2  
60435 Frankfurt  
Tel. (069) 97 78 29 65  
Email: [mail@erziehungsberatung-hessen.de](mailto:mail@erziehungsberatung-hessen.de)

## Tagungsort:

**Haus am Dom**  
Bildungs- und Kulturzentrum  
Domplatz 3  
60311 Frankfurt  
Tel.: (069) 800 8718 0



## Anfahrt:

### mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

**ab Hauptbahnhof:**  
U-Bahn: U4 oder U5  
Haltestelle: Dom/Römer (Ausgang Dom)  
Fahrzeit: ca. 3min

Straßenbahn: Linie 11 oder Linie 12  
Haltestelle: Römer/Paulskirche (Braubachstraße)  
wenige Fußminuten (ca. 260m) bis zum Haus am Dom  
Fahrzeit: ca. 7min + ca. 2min. Fußweg

### mit dem Auto:

#### von Norden und Westen:

Von Norden (A5), Abfahrt Nordwestkreuz.  
Von Westen (A66), Abfahrt Nordwestkreuz Richtung Stadtmitte.  
Entlang Miquelallee, Adickesallee zur Nibelungenallee, dort  
rechts abbiegen auf Friedberger Landstraße. Diese geht in  
Konrad-Adenauer-Straße und Kurt-Schumacher-Straße über.  
Rechts abbiegen in die Battonnstraße/Berliner Straße.  
Nach ca. 350m links in die Domstraße.

#### von Süden und Osten:

Von Süden (A5), am Frankfurter Kreuz Richtung Würzburg (A3),  
kurz danach Abfahrt Frankfurt-Süd. Richtung Stadtmitte.  
Von Osten (A3), Richtung Frankfurter Kreuz, kurz vorher Abfahrt  
Frankfurt-Süd. Richtung Stadtmitte. Entlang Mörfelder  
Landstraße, Gartenstraße zur Walter-Kolb-Straße, dort links  
über den Main („Alte Brücke“). Der Kurt-Schumacher-Straße ca.  
300m folgen, dann links in die Battonnstraße/ Berliner Straße.  
Nach ca. 350m links in die Domstraße.

#### Parkhäuser:

Es gibt praktisch keine Parkplätze außer in den Parkhäusern der  
Innenstadt. Das unmittelbar neben dem Haus am Dom liegende  
Parkhaus „Dom/Römer“ bietet 480 Stellplätze.  
Parkmöglichkeiten bestehen außerdem im Parkhaus  
„Konstabler“, Töngesgasse 8 (Parkleitsystem D).  
Von dort 10 min zu Fuß bis zum Haus am Dom.



## Wissenschaftliche Jahrestagung 2019

**Normal?  
Peinlich!  
Aufgeklärt?!**

**Die psychosexuelle  
Entwicklung von  
Kindern und  
Jugendlichen**

**Freitag, 1. November 2019**

**Haus am Dom  
Frankfurt am Main**

## Normal? Peinlich! Aufgeklärt?! Die psychosexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Zum Beratungsalltag von uns Erziehungsberaterinnen und Erziehungsberatern gehören immer wieder auch Fragestellungen, die die psychosexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen betreffen. Dies sind zum Beispiel Fragen von Eltern: Was sind normale Doktorspiele unter Vorschulkindern? Wann muss ich mir Sorgen machen? Können wir unser Kind davor bewahren, Pornos im Netz zu schauen? Präsentiert sich unsere jugendliche Tochter nicht zu freizügig in ihren Postings? Wie kann ich mit meinem Jugendlichen über Sexting sprechen, ohne dass es peinlich wird?

Aber auch pädagogische Fachkräfte aus Kita und Schule treten an uns mit Fragen zur sexuellen Entwicklung bzw. Verhalten heran: Wie ist das sexuelle Verhalten zwischen den Kindern einzuschätzen? Wann muss ich einschreiten? Wie kann ich mit den Eltern darüber sprechen? Und es sind auch Fragen an uns Beratende selbst: Wie fachlich fundiert und souverän können wir mit den Eltern und Fachkräften über Sexualität sprechen?

Uns ist dabei ein wichtiges Anliegen, die lebensfreudige Dimension bei der Entwicklung einer gesunden sexuellen Identität zu fördern ohne die Kindeswohlgefährdungen aus dem Blick zu verlieren. Gerade in der heutigen Zeit, die vor allem medial stark sexualisiert ist, fällt es nicht leicht diese Balance zu halten. Unser Ziel ist es, Eltern und ihre Kinder hierbei zu unterstützen. Unsere Tagung eröffnen zwei Vorträge, die einen Überblick zum Tagungsthema geben, bevor in den praxisorientierten Arbeitsgruppen zu einzelnen Fragestellungen vertiefend gearbeitet werden soll.

Wir wünschen uns eine intensive und kritische Auseinandersetzung.

## Programm

ab 8:30 Uhr *Willkommenskaffee*

9:15 Uhr **Eröffnung der Tagung**

9:30 Uhr –  
10:30 Uhr **Vortrag**

### **Analog, digital, ganz normal? Psychosexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und der Umgang mit digitalen Medien**

**Dirk Simon**  
Frankfurt am Main

*Kaffeepause*

11:00 Uhr –  
12:00 Uhr **Vortrag**

### **Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe? Erkennen und beraten**

**Barbara Mehler-Becker & Anne Vohmann**  
Fachstelle gegen sexuelle Gewalt in der  
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und  
Eltern, Schwalbach

*Mittagspause*

12:45 Uhr –  
13:45 Uhr **Mitgliederversammlung  
der LAG Hessen &  
Aktuelle Stunde**

14:00 Uhr **Arbeitsgruppen**  
*inklusive Kaffeepause*

16:30 Uhr *Ende der Tagung*

## Arbeitsgruppen:

### **Arbeitsgruppe 1:**

Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe? Erkennen und beraten – Arbeitsgruppe zum Vortrag  
**Barbara Mehler-Becker & Anne Vohmann,**  
*Schwalbach*

### **Arbeitsgruppe 2:**

Umgang von Eltern/Bezugspersonen mit kindlicher Sexualität  
**Dirk Simon, Frankfurt am Main**

### **Arbeitsgruppe 3:**

Von Netflix's Sex Education und YouTube über Gender-Troubles bis zum Fetisch...  
Mit Jugendlichen über Sex und Begehren reden -  
Möglichkeiten aktueller Zugänge  
**Sarah Friedrich, Frankfurt am Main**

### **Arbeitsgruppe 4:**

Das war kein Spiel! Sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen  
**Daniel Deggelmann, Stuttgart**

### **Arbeitsgruppe 5:**

„Let's talk about sex...“  
Wie kann das Thema Sexualität im  
Beratungskontext angesprochen werden?  
**Hanna Gmähle, Frankfurt am Main**

### **Arbeitsgruppe für Teamassistentinnen:**

„Mission Impossible“ – Verdeckte Aufträge im Sekretariat  
**Sabine Ungeheuer, Limburg**

